

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

9 (7.1.1910) Mittagausgabe

Badische Presse

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großherzogtums Baden

Unabhängige und geleseste Tageszeitung in Karlsruhe

Gratis-Beilagen

Wöchentlich 2 Nummern 'Karlsruher Anzeiger', monatlich 2 Nummern 'Kurier', Anzeiger für Landwirtschaft, Garten, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- und 1 Winter-Zeitungspflanzenbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen

Täglich 16 bis 40 Seiten. Weitläufigste Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen

Eigentum und Verlag von H. Thiergarten, Chefredakteur Albert Herzog

Auflage: 35 000 Expl.

gedruckt auf 8 Zwillingsschneidemaschinen

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22 000 Abonnenten

Expedition: Briefe und Sammlungs-Geld... Bezugs in Karlsruhe: Im Verlage abgeholt: Monatlich 60 Pfg.

Nr. 9

Karlsruhe, Freitag den 7. Januar 1910

Telephon-Nr. 86

26 Jahrgang

Deutsche Eisenbahngemeinschaft

Der frühere Karlsruher Landtagsabgeordnete, Rechtsanwalt Paul Grünhagen schreibt im 'März' einen Artikel über 'Deutsche Eisenbahngemeinschaft'...

Seine (Endreß) Vorschläge gehen dahin, so heißt es in dem Artikel weiter, daß alle Süddeutschen Staaten... unter Aufrechterhaltung der jetzigen Eigentumsverhältnisse eine deutsche Eisenbahngemeinschaft...

Diese Vorschläge enthalten eine in großen, aber deutlich erkennbaren Umrissen gezeichnete Substanziierung der von Bassermann ganz allgemein aufgestellten Forderung...

Wenn Endreß der Meinung ist, daß Preußen sich solchen Vorschlägen gegenüber im Hinblick auf seine nationalen Traditionen nicht ablehnend verhalten werde...

Die Bedeutung und Tragweite der Schaffung einer durchgreifenden Verbesserung und Erweiterung der bestehenden Verkehrswege zu Wasser und zu Lande...

nationalen Interessen allen einseitigen gewerblichen Interessen ohne weiteres und bedingungslos voranzustellen... das sind die Grundzüge und Forderungen...

Nun finden sich diese Forderungen und Grundzüge wörtlich im Programm des über ganz Deutschland verbreiteten und mit sympathischen Erwartungen aufgenommenen Hanjabundes...

Welche tiefgehende, die Massen eines Volkes unwiderstehlich mit sich fortziehende Wirkung die Agitation für eine Lebensfrage der nationalen Wirtschaftspolitik zu entfalten vermag...

Die Kriegsschulung unserer Infanterie und Feldartillerie

Ein höherer Offizier schreibt: V.L. Berlin, 6. Jan. Mit der gleichen naturtätlichen Klarheit, wie bereits das Exerzierreglement für die Feldartillerie...

Waffen können und müssen bei uns auf diesem Gebiete noch lernen, und dazu muß ihnen die Möglichkeit geboten werden.

Die Lösung dieser Frage ist um so brennender, als besonders bei unseren westlichen Nachbarn... die in ihren Grenzbatterien (VI., VII., XX.) den 78, zum Teil nur auf mittlerem Etag stehenden Batterien...

Wie weitgehend das Streben nach gründlichem Einleben beider Waffen für den Kampf in Frankreich ist, geht auch überzeugend daraus hervor, daß der Kriegsminister als einen der Hauptgründe...

Wir verfügen über eine größere Zahl von Truppenübungsplätzen als die Franzosen und bringen auf diese Plätze jährlich auch einen größeren Teil unserer Infanterie und unsere ganze Feldartillerie...

Der Witwer.

Roman von Henriette von Meerheimb (Margarete Gräfin v. Bünau).

Königstein blieb in Gedanken vertieft sitzen. Er stützte den Kopf in die Hand und starrte vor sich hin... Was für ein Leben würde das hier in der kleinen verschlafenen Residenz werden?

Ein grimmiges Lächeln verzog seinen Mund: 'Gnab' ihnen Gott - wenn das nicht anders wird!'

Wie viele Wirtschaftsdamen, Bonnen, Stützen hatte er in den fünf Jahren, seit er Witwer war, bereits gehabt...

Fräulein Mau war noch die beste, sie hatte auch, um dem Sonnen-Elend abzuwehren, Gisela mit übernommen...

wurde täglich wider, schwer, ungezogener. Wäre sie doch ein Junge, der erzog sich viel leichter; den konnte man ruhig im Stall aufwachsen lassen...

Er stand leuchtend auf und ging in das Nebenzimmer. Ein eleganter Damenstuhl! Zierliche Kokolomöbel, hellseidene Bezüge auf den Polstern...

Er setzte sich auf den Sessel am Fenster. Wie hübsch war die Aussicht von hier aus! Der Blick schweifte über grüne Wiesen und gelblich gefärbte Bäume...

Wenn wir einmal in eine kleine Stadt kommen... Wie oft kam das in ihren Reden vor, dann wünschte sie sich Gähner, Tauben, Kojen im Garten...

Garten, die freie Aussicht, alles da... aber sie, die sich daran freuen sollte, die schlief seit langen Jahren auf dem Berliner Kirchhof...

Fünf Jahre waren doch bereits vergangen, seitdem das Kind lebte, das Kind, das sie ihm schenkte, um selber von ihm zu gehen...

Er konnte kein Bild seiner verstorbenen Frau um sich tragen. Reins genügte ihm, nicht eines gab den Liebreiz der seinen Züge wieder...

Er versuchte sich das Bild seiner Frau zurückzurufen, wie sie in dem ersten Jahr ihrer Ehe war, liebreizend, ausgelassenheit, sein kleiner Kamerad...

(Fortsetzung folgt)



kleinen Debatte, an welcher auch die Zentrumsführer Brauer...

Waltersweil (A. Waldshut), 6. Jan. Das Wohnhaus...

Singen, 7. Jan. Die beim Nodeln verunglückten Real-

Die Bewegung der Bevölkerung im Jahre 1908.

Aus Baden, 6. Jan. Unter den Geborenen überhaupt waren...

Die Zahl der im ersten Lebensjahre gestorbenen Kinder...

Gerichtszeitung.

Uglasterhausen (A. Mosbach), 7. Jan. Dieser Tage wurde...

Heidelberg, 6. Jan. Der 59 Jahre alte Kaufmann J.

Worms, 7. Jan. (Tel.) Die Zeitung des Antif-

Meine Zeitung.

ok. Die Angabigkeit der Musiker. Mit der Frage, welchen Ein-

Hb. Die Verwandlung der Elemente. Das langgesuchte Ziel...

Juli 1906 und als Fälligkeitstermin den 12. Juli 1909...

Offenburg, 6. Jan. Das Schwurgericht verurteilte den...

Worms, 6. Jan. (Tel.) Wegen Heranforderung zum...

Offenburg, 6. Jan. (Tel.) Das Schöffengericht...

Unachtsamkeit bei Wundwunden.

is Konstanz, 6. Jan. Der Maurer B. in einem Orte bei Konstanz...

Die Klage gegen den Hundebesitzer auf Schadensersatz...

Der Beklagte hatte das Urteil des Oberlandesgerichts...

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 7. Januar. Hofbericht. Der Großherzog nahm gestern...

Zur Entgegennahme der Glückwünsche des Militärvereins-

Das Präsidium des Militärvereinsverbandes gibt folgenden...

nur Radium selbst sich in Helium verwandelt, sondern die vom...

sch. Eine neue Farbe. Zur Verwirklichung einer neuen Farbe...

sch. Revolution im biologischen Charakter unserer Tierwelt.

zeitlich — spätestens zum 20. April jeden Jahres — an das Prä-

Stammrolle. Die Militärpflichtigen hiesiger Stadt, der Stadt-

Die Chronik der Haupt- und Residenzstadt Karlsruhe für das...

Sparlichkeit bei der Eisenbahnverwaltung. Mit Rücksicht auf...

Die Karnevalsgesellschaft „Badenia“ hält am Samstag den...

Eine bemerkenswerte Bewegung, die die Ausbreitung des...

Parademusik. Am Sonntag mittag 12 1/2 Uhr konzertiert die...

Die Abrucharbeiten auf dem Brandplatz in der Südstadt...

Der frühere Einbruchdiebstahl. In der Nacht zum 6. d. M.

Forstler bedor und hat bereits schon recht deutlich eingeseht.

Biologische Evolutionen. Man kann beides mit einem friedlicheren...

Selbstmorde in Deutschland. Nach Ausweis der Statistik des...

Vertical text on the left margin, likely from the reverse page.

Vertical text on the right margin, likely from the reverse page.



Der „Badischen Baugewerks-Zeitung“, Amtliches Organ der Südwestlichen Baugewerks-Verbandsvereinigungen für das Großherzogtum Baden, Hohenzollern und Elsaß-Lothringen, sowie Verbandsorgan des Deutschen Arbeitgeberbundes für das Baugewerbe, Landesverband Baden, und des Landesverbandes Badischer Bau- und Maurermeister, Verlag von Ferdinand Thiergarten in Karlsruhe, Preis pro Halbjahr nur 1 Mark frei zugefendet Probenummern werden auf Wunsch gratis zugefandt, entnehmen wir nachfolgende Artikel von allgemeinem Interesse:

Die Wirkung von Salzen beim Zementmischen.

Beim Mischen von Portlandzement hat man es durch ein einfaches Mittel völlig in der Hand, die Mischung zu einer schnell oder langsam bindenden zu gestalten. Dieses Mittel besteht nach The Engineer in der Befügung von Salzen in kleinen Quantitäten zum Mischungswasser. Eine Verzögerung im Abbinden bewirkt der Zusatz von 4 oder mehr Prozent Chloridnatrium (Kochsalz) zum Wasser, ebenso auch eine schwache Lösung von Chlorcalcium. Letzteres darf jedoch 9 Proz. der Flüssigkeit nicht übersteigen, da es sonst im Gegenteil als Bindungsbeschleuniger wirkt. Salzsäure-Tonerde beschleunigt, während Eisenschlacke, wie auch die meisten schwefelhaltigen Salze, ebenso Gips, eine verzögernde Wirkung haben. Schwefelhaltige Tonerde beschleunigt das Binden, und in zusammengesetzten Mischungen überwiegt ihre Wirkung die der verzögernden alkalischen Sulfate und erzeugt trotz der letzteren eine leichte Beschleunigung. Die alkalischen Carbonate wirken in schwachen Lösungen beschleunigend, eine mehr als zehnjährige Sodaslösung verzögert hingegen das Erstarren der Zementmasse. Gleichfalls aufhaltend wirken Borax, Boräure, phosphorsäure Salze, Chromsäure und Chromsäure, gleichwohl in welcher Konzentration.

Auch die Bindefeuchtigkeit von Kalkmörtel und Naturzementen läßt sich, nach S. S. Spadmann, durch Zusatz von Calciumaluminat abkürzen; zugleich verzögert dieser Zusatz die Widerstandskraft des fertigen Mörtels bedeuten. Selbst Ton und Mauererde erhalten durch Calciumaluminat zementähnliche Eigenschaften. Man kann überhaupt die Bindefeuchtigkeit ganz nach Wunsch regeln, wenn man geeignete Proportionen von Calciumaluminat als beschleunigendes, und Calciumsulfat als verzögerndes Mittel zuweist. Auf diese Weise hergestellter Mörtel ist an Stärke dem Portlandzement nicht nur ebenbürtig, sondern häufig sogar überlegen. Durch Zusatz kleiner Mengen von Calciumaluminat zu ungelöstem Kalk kann man gute Mauerörter herstellen, während eine größere Beimischung von Aluminat bei Spadmanns Versuchen stark hydraulische Mischungen von großer Festigkeit ergab. In folgender, vergleichender Aufstellung gibt er die Spannungsstärke in englischen Pfund (= 450 Gramm) pro Quadrat-zoll an.

Table with 4 columns: Bindefeuchtigkeit, Naturzement + 10 Prozent Calciumaluminat, Unbehandelter Zement, and values for 24 Stunden, 7 Tage, 28 Tage, 3 Monate.

Nach Grund dieser Vergleichung erblickt Spadmann in den mit Calciumaluminat und Calciumsulfat hergestellten Mischungen gefährliche Konkurrenten des Portlandzements.

Der Leim als Bindemittel in der Kunststein-Fabrikation.

Der Leim, eines der wichtigsten Produkte der gesamten Technik, hat auch in der Kunststeinfabrikation eine ganz enorme Bedeutung gewonnen. Ich möchte zunächst an die Verwendung der elastischen Leimformen erinnern, die das Gießen sehr komplizierter Körper, namentlich Kessels mit weit vorkragenden, sich überschneidenden Ornamenter geformt, ohne daß die Form zerlegt werden muß, wie dies bei Holz-, Gips- und Metallformen der Fall ist.

Aber eine ebenso bedeutende Rolle wie in Gestalt der Gießformen, spielt der Leim als Zusatzstoff und Bindemittel der Kunststeinmassen. Wir wollen uns hier nicht mit einer besonderen Art von Kunststein befassen — der Leim wird eben für die mannigfaltigsten Kunststeine verwendet, sondern speziell die Eigenschaften des Leims und seine angemessene Behandlung ins Auge fassen.

Vor allen Dingen möchte ich betonen, daß man niemals aus Spar-samkeitsrücksichten geringere Sorten verwenden soll, denn nur der beste Leim besitzt genügende Bindkraft; außerdem sind die minderwertigen Sorten zugleich dunkel gefärbt, also zur Fabrikation hellfarbiger Kunststeine ungeeignet. Besonders geeignet ist der jönannte Kölner Leim. Darunter versteht man die hellgelbliche durchscheinende Ware, die man aus den mit Chlortal gebildeten Häuten gewinnt.

Die für die Kunststeinfabrikation verwendete Leimlösung muß völlig klar und knotenfrei sein. Man verfährt am besten in folgender Weise:

Man bringt den Leim, wie er im Handel vorkommt, in ein großes Gefäß, das man aber noch nicht einmal bis zur Hälfte füllen darf, da das Material bei Behandlung mit Wasser bedeutend aufquillt. Man setzt also den Leim unter Wasser, dieses nimmt Salze, Farbstoffe und sonstige Unreinigkeiten auf und wird nach Verlauf von etwa 12 Stunden gegossen. Dieses Ausschütten von Wasser wird mehrfach wiederholt, jedoch schließlich der Leim zu einer sehr elastischen Masse aufquillt. Wenn man diese Masse nun ein wenig erhitzt, so erhält man sofort eine ganz klare Lösung, die man beliebig verdünnen kann.

Es ist praktisch, den Leim in gequollener Form vorrätig zu halten, damit man jederzeit schnell die erforderliche Lösung bereiten kann. Der gequollene Leim fault aber sehr schnell, es muß daher ein Kon-servierungsmittel angewendet werden, um die Fäulnis zu verhindern. Ein sehr gutes Konservierungsmittel ist der Borax. Wenn man zum letztenmal das Wasser abgegossen hat — gewöhnlich ist der Leim am dritten Tage der Wasserbehandlung gefärbt und gequollen — so gibt man die Boraxlösung zu. Diese besteht aus 10 Gramm Borax auf je einen Liter Wasser.

Ein großer Fehler der unter Zusatz von gewöhnlichem Leim hergestellten Steine besteht aber darin, daß sie der Witterung wenig Widerstand leisten, denn der Leim quillt leicht infolge seiner Berührung mit der feuchten Luft weiter auf, während die Hitze ihn erweicht. Darum sind derartige Steine nur für den inneren Ausbau geeignet, bzw. zu Zierstücken in verdeckten und umschlossenen Räumen. Dagegen kann man witterungsbeständige Kunststeine erzeugen, wenn man sie mit Chromleim imprägniert. Verwandelt man nämlich den Leim in Chromleim, so verliert er die Fähigkeit, bei Zusatz von Wasser aufzuquellen, auch löst er sich in kochendem Wasser nicht mehr.

Der Chromleim bereitet man in folgender Weise: Nachdem der Leim in der beschriebenen Weise aufgequollen ist, schmilzt man ihn über dem Feuer, indem man eine mit warmem Wasser hergestellte Lösung von doppeltchromsaurem Kali zusetzt. Das doppeltchromsaure Kali ist ein rotes Salz, das im Handel häufig auch als Chromkali bezeichnet werden kann, und das alle größeren Drogen- und Farb-warenhandlungen vorrätig halten. Auf 100 Gewichtsteile Leim kommen etwa 2 Teile Chromkali. Nach dem Zusatz dieser Lösung muß der Kesselinhalt ordentlich durchgerührt werden; dann bedeckt man das Gefäß und läßt die Masse erstarren. Es wird nun einleuchten, daß man diese saße Masse löslich erhalten muß, um sie als Imprägnierungsmittel anzuwenden zu können. In der Tat verliert der Chromleim seine Löslichkeit und nimmt erst nach dem Imprägnieren der Steine die Eigenschaft an, die ihn gerade für diesen Zweck geeignet machen.

Der Chromleim wird also in geschlossenen Gefäßen vorrätig gehalten; wird er gebraucht, so entnimmt man dem Kessel die erforderliche Menge, schmilzt die Masse über dem Feuer und verdünnt sie soweit mit Wasser, daß man eine streichbare Lösung erhält. Jetzt legt man die betreffenden Gegenstände dem Licht aus, und in etwa fünf Tagen vermindern sich die Steine in witterungsbeständige Produkte. Vermag man sie nach dem Imprägnieren direkt dem Sonnenlicht auszusetzen, so verliert der Leim noch schneller seine Löslichkeit.

Der Leim ist also, je nach seiner Behandlung, sowohl ein vor-zügliches Bindemittel, wie ein vortreffliches Imprägnierungsmittel für Kunststeine mannigfacher Art, insbesondere für jene Kunststein-massen, deren Hauptbestandteil Gips ist.

Stenographiekurs.

Wir eröffnen am Dienstag, 11. Januar 1910, abends halb 9 Uhr, in unserem Lehrsaal, Markgrafent. 41, Stb. 2. Stod, einen Anfänger-Kurs (System Stolze-Schrey). Zur Teilnahme an diesem kurze laden wir Damen und Herren mit dem Bemerkten ein, daß das System Stolze-Schrey sich durch leichte Erlernbarkeit und höchste Leistungsfähigkeit auszeichnet. Anmeldungen werden vom 1. Vorhauseben Herrn F. Birz, Pflanzl. 27, sowie am Eröffnungabend entgegen genommen. Honorar 9 Mark. 449.2.1 Stenographen-Verein Stolze-Schrey.

Blinden-Bereinigung von Karlsruhe und Umgebung.

Allen den gütigen Gebern, die den Blinden eine Weihnachtsgabe zukommen lassen, insonderheit dem einen, der, ohne sich zu nennen, 100 Mk. stiftete, sagen wir unsern wärmsten Dank. Der Vorstand.

Wirtschaft zur Eintracht.

Freitag den 7. Januar 1910: Grosses Karneval-Konzert der 1. Original Schwarzwälder Michel-Kapelle Anfang 8 Uhr. Hierzu ladet freundlichst ein Fritz Klauw.

Bin heute unter Nr. 2372 an das Fernrechnen ange-schlossen. J. Burg, Chem. Reinigung u. Färberei Karlsruherstr. 43, beim Karlsru.

Pelze aller Arten 18218\* staunend billig. 32 Zirkel 32, Ede Ritterstraße, 1 Trepp, im Hause der Fahrradhandlung.

Tafel-Obst. circa 200 Jtr. Leder-Reinigen u. Goldbarmanen, sowie Koch- u. Backtöpfe sind billig zu verkaufen. Schützenstraße 42. NB. Wird auch pfundweise ab-gegeben.

Konrad Schwarz Sanitäre Anlagen u. Beleuchtung. Werkstätte für Neu-anlagen u. Reparaturen bei billigster Berechnung. Grosses Lager. \* Rebaltoarbeiten.

Groß-Hoftheater Karlsruhe Freitag den 7. Januar 1910. 26. Abonnements-Vorstellung der Abt. A (rote Abonnementskarten) Torquato Tasso. Schauspiel in 5 Akt. v. Gotthe Regie: Der Intendant. Personen: Alphons der Zweite, Herzog von Ferrara, S. Höder, Leonore von Este, Schwes-ter des Herzogs, Ed. Dellamp, Leonore Savitale, Grä-fin v. Scandiano, M. Ermarth, Torquato Tasso, Fritz Herr, Antonio Montecatino, Staatssekretär, W. Wassermann. Der Schauspiel ist auf Bekri-gung, einem Quittschloffe. Anfang 7 Uhr, Ende geg. 10 Uhr. Kasse-Eröffnung: 7/7 Uhr. Mittel-Preise.

Trauersachen können innerhalb 24 Stunden ge-liefert werden von der 12823 Färberei Prinz.

BERLITZ SCHOOL. SPRACHEN ÜBERSETZUNGEN 132 KAISERSTRASSE 132 TEL. 1666.

Herrenstiefel hervorragend billig! Original-Goodyear-Welt in verschiedenen Lederarten modernste Façons Garantie für jedes Paar per Paar 8.75 Mk. R. Altschüler KARLSRUHE Kaiserstrasse 161.

Alles schon dagewesen, sagt Ben Akiba so würde er nicht gesagt haben, wenn er das Glück gehabt hätte, meinen am Samstag den 8. Januar a. c. beginnenden Inventur-Räumungsverkauf zu erleben. Die Preise sind derart billig, dass solche alles bisher Gebotene weit übertreffen. Schoch, Kaiserstr. 79 Haus für Gelegenheitskäufe.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Stühle werden dauerh. geflocht. u. repariert Stuhlflöterei Fr. Ernst, Adlerstraße 2. 8305

Neuheiten in Damentaschen Grosste Auswahl! Billigste Preise! L. Wohlschlegel Kaiserstr. 173

Ein neues Maskenhöfchen für ein junges Mädchen, große, schlanke Figur, wird im Kaufe gesucht. Gefl. Offerten mit näheren Angaben und Preis unter Nr. 8852 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Raten-Zahlung! Ein größeres Maßgeschäft liefert an Kreditfähige Herren elegante Reibungsstühle unter Garantie für guten Sitz ohne Preisaufschlag bei monatlicher Zahlung. Offerten unter Nr. 17895 an die an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Einrichtung. Infolge Geschäftsaufgabe ist die komplette Einrichtung eines Kolonialwaren- u. Drogen-geschäftes, bestehend aus: Ladentischen, Schränken, Regalen, Standgläsern, Standkrügen, Kaffeebrenner, Registrierkasse, Dezimalwaage etc. etc. im ganzen oder geteilt billig zu verkaufen. Näheres unter Nr. 874 an die Expedition der „Bad. Presse“ 8.8

Kerzlich geprüfte Pflegerin empfiehlt sich als Wochen- oder Krankenpflegerin zu einer Dame. Offerten zu richten an 129a Frau Bergmann, Waldkirch, Baden, Friedhofstr.

Das Wirtschaftswesen zur Sonne in Weinarten ist bei sofort an-tüchtigen, kautionsfähigen Wirtschaftern zu vermieten. Näheres im Kontor der Mühlburger Brauerei, bern. Freiherri. v. Selbeneische Brauerei in Karlsruhe-Mühlburg. 1209/8.8

Gutgehende 54a Wirtschaft auf 1. April d.J. unter günstigen Bedingungen an tüchtigen kautionsfähigen Wirt zu vergeben. Näh. Brauerei Sinner, Karlsruhe - Grünwinkel.

**Grosse  
Karnevals-Gesellschaft  
Karlsruhe.**

Sonntag den 9. Januar, nachmittags 5 Uhr,  
im grossen Festhallaesaal:  
**I. Grosse  
Damen- u. Fremden-Sitzung.**

Saalöffnung halb 4 Uhr.

Es werden alle 8 Haupteingänge zu gleicher Zeit geöffnet und bitten wir die verehrl. Mitglieder, sich auf diese 3 Eingänge zu verteilen.  
Der Eingang durch die Restauration (Biertunnel) bleibt geschlossen.  
**Von 4 bis 5 Uhr Konzert. Ende 9 Uhr.**



Mitgliederkarten Mk. 4.— (eine Dame frei) sind gültig für alle Sitzungen.  
Damenkarten einzeln Mk. 1.— Fremdenkarten Mk. 2.—  
Karten für die Herren Studierenden und junge, noch nicht selbständige Herren bis zu 24 Jahren für sämtliche Sitzungen Mk. 2.—  
Balkon nummeriert, Zuschlag Saal reserviert, Mk. 2.— sind an der Kasse erhältlich.

**Der Vorverkauf ist bei den Herren:**  
Wilhelm Zeumer, Kaiserstrasse 127  
Herm. Meyle, Kaiserstrasse 141  
H. A. Glockner, Kaiserstrasse 141  
Adolf Lindenlaub, Kaiserstrasse 191  
Karl Schweikert, Kaiserstrasse 190a  
Max Busam, Schützenstrasse 1.

Zuschlagskarten für nummerierte Balkon- und reservierte Saalplätze à Mk. 2.— sind im Vorverkauf nur bei Herrn Herm. Meyle, Kaiserstr. 141, erhältlich. Närrische Kopfbedeckung sowohl für Damen als auch für Herren unerlässlich.

Die offiziellen Narrenkappen für Mitglieder sind bei den Herren Zeumer, Glockner und Lindenlaub zu haben.  
**Der Elfer-Rat.** 18969 22

**Berein ehem. bad. gelber Dragoner.**  
Unter dem Protektorat Sr. G. H. Prinzen Maximilian von Baden  
Samstag den 8. Januar 1910, abends 8 1/2 Uhr:  
**Zusammenkunft** im Vereinslokal, Nebenzimmer der "Stadt Forzheim".  
Regimentkameraden stets willkommen.  
Der Vorstand.

**Badischer Train-Berein Karlsruhe**  
Samstag den 8. Januar 1910, abends halb 9 Uhr:  
**Vereins-Abend** im Vereinslokal Gasthaus zum "Adlig von Preussen", Adlerstrasse 34, wozu die Mitglieder des Vereins, sowie alle ehemalige und aktive Kameraden zum zahlreichen Besuche freundlichst einladen.  
Der Vorstand.

**Verband Deutscher Handlungsgehilfen zu Leipzig.** 6775  
Kreisverein Karlsruhe.  
Jeden Freitag, abends 9 Uhr:  
**Bersammlung** der Mitglieder im Restaurant Landstreck (Vereinszimmer 1 Et.).  
Der Vorstand.

**Wirtschaftsübernahme und Empfehlung.**

Meinen werten Freunden und Bekannten, sowie der verehrlichen Nachbarschaft mache ich die höf. Mitteilung, daß mir die Brauerei-Gesellschaft vormals S. Montger die Führung der Wirtschaft  
**Zugartenstraße 27/29** vormals „Hilberhof“  
übertragen hat und ich solche unter dem Namen  
**Restauration zur Walhalla**  
eröffnet habe.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine werten Gäste durch Verabreichung eines prima Stoffes **Moninger Bier**, hell und dunkel, sowie reiner badischer Weine, kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit zufrieden zu stellen.

Gleichzeitig bringe ich meinen großen Festsaal mit Theaterbühne, sowie meine Kegelhalle den titl. Vereinen und Gesellschaften zur regen Benützung in empfehlende Erinnerung.  
Um geneigten Zuspruch bittet hochachtungsvoll  
**Gustav Stuk**, früher „zur roten Tanbe.“  
NB. Eigene Schlachtung, Mittagstisch in jeder Preislage.

**Karlsruher Fussball-Verein (e. V.)**  
Unter dem Protektorat S. G. H. d. Prinzen Maximilian v. Baden.  
Sportplatz an der verläng. Moltkestrasse. Straßenbahnlinie: Grenzdierlstraße.  
Tennisplätze, Umkleieräume etc.

**Monats-Bersammlung fällt heute aus.**  
Samstag, 8. Januar, abends 8 Uhr  
Saal III d. Brauerei Schrempf:  
**Weihnachts-Feier**  
zu der die Herren Mitglieder nochmals mit der Bitte um zahlreiches Erscheinen höchst eingeladen werden.  
Gäste willkommen.  
Sonntag den 16. Januar 1910:  
**Familien-Ausflug** nach Eßlingen (Süßb.).  
Nach. wird noch bekannt gegeben.

**Verein der Württemberger.**  
Samstag abend 9 Uhr:  
**Bersammlung** mit F. H. im „König von Württemberg“ Landsleute willkommen.  
Der Vorstand.

**Bad. Verein für Geflügelzucht**  
mit dem Sitz in Karlsruhe.  
**Monats-Versammlung**  
Freitag den 7. Jan. 1910, abends 9 Uhr, im Klapphorn (Nebenzimmer).  
Zu zahlreichem Besuch ladet ein  
Der Vorstand.

**Karlsruher Fussball-Klub „Frankonia“ (e. V.)**  
gegr. 1895.  
Eigener Sportplatz an der Rintheimerstrasse.  
Samstag den 8. Januar 1910, im Saale des Burghof, Carl-Wilhelmstrasse:  
**14. Stiftungsfest,**  
verbunden mit  
**Konzert, tomischen, gefanglichen u. theatralischen Aufführungen.**  
Nach Schluß der Aufführungen:  
**Tanzunterhaltung.**  
Wir laden unsere verehrl. Mitglieder nebst Familienangehörigen, sowie Freunde u. Gönner des Vereins freundlichst ein.

**Grund- und Hausbesitzer-Verein E. V. Karlsruhe.**  
Wir bringen den hiesigen Mietern in Erinnerung, daß die hier auf 1. März bezüg. 1. April frei werdenden Wohnungen größtentheils in unserem Wohnungsanzeiger bezeichnet sind. Der Wohnungsanzeiger erscheint jeden 1. und 15. eines Monats und wird in unserer Geschäftsstelle, Herrenstr. 48, in der Druckerei Reiff, Marktgrabenstr. 46, sowie in den nachfolgenden Niederlagen an alle Wohnungsuchenden unentgeltlich abgegeben.  
In unserer Geschäftsstelle liegt außerdem eine Wohnungsliste auf, in welche die zwischen den Erziehungsterminen angemeldeten Wohnungen eingetragen werden, und die allen Wohnungsuchenden zur Einsicht vorgelegt wird. Auch dieser Nachweis von Wohnungen geschieht kostenlos.  
**Mittstadt — Ost:**  
H. Duttendorfer, Kaiserstr. 82.  
H. Hoffmann, Kaiserstr. 80.  
H. Zahaus, Buchhandlung, Waldhornstr. 23, Ecke Kaiserstr.  
Druckerei Reiff, Marktgrabenstr. 46.  
G. Tenzl, Kaiserstr. 115.  
G. Tenzl, Kreuzstr. 20.  
Ch. Wiber, Zigarrengesch., Kaiserstr. 3.  
**Mittstadt — West:**  
G. Zimmermann, Kaiserstr. 32.  
**Außerstädt:**  
A. Dohler, Erpingenstr. 20.  
Reinert, Kaiserstr. 227.  
H. Knapp, Kaiserstr. 159.  
D. Schid, Waldstr. 21.  
Beitungslokal beim Hotel Germania, Marktgrabenstr. 46.  
Zeitungskiosk, Marktgrabe bei der Hauptpost.  
Beitungslokal, Ecke Karl- u. Kriegstr. Dr. Widelbacher, Marktgrabenstr. 40.  
E. Niebede, Amalienstr. 15 und in der Geschäftsstelle d. Grund- u. Hausbesitzer-Vereins, Herrenstr. 48.  
**Oststadt:**  
H. Lang, Ludwig-Wilhelmstr. 3.  
**Südstadt:**  
J. H. Eisele, Werderstr. 41.  
H. Hilfinger, Wilhelmstr. 45.  
H. Strauß, Buchhandl., Bahnhofstr. 4.  
Ch. Wiber, Zigarrengesch., Kriegstr. 3.  
**Südweststadt:**  
Chr. Haas, Kurvenstr. 23.  
D. Fischer, Drogerie, Karlstr. 74.  
Herm. Mehle, Zigarrengesch., Karlstr. 51.  
Ab. Schwindtke, Gartenstr. 13.  
**Weststadt:**  
Jof. Dolland, Kaufm., Schillerstr. 48.  
Herm. Mehle, Zigarrengesch., Westendstraße 83.  
Friedr. Meiß, Kaufmann, Kaiserstr. 49.  
**Reiertheim:**  
Ch. Bögel, Gehobstr. 58.  
**Mühlburg:**  
Joh. Weber, Schuhgesch., Rheinstr. 34.  
**Müppurr:**  
Otto van Venrou, Raftaterstr. 58.  
**Rintheim:**  
Th. Luger, Kolonialwarengeschäft, Garbelfelderstraße.  
**Der Vorstand.**

**Fussballclub**  
Schwarz PHÖNIX Blau 1899  
MEISTER DEUTSCHLAND  
Telephon Sportplatz 1338.  
Freitag abend:  
**Monatsversammlung.**  
**Lokal Palmengarten.**  
Sonntag nachmittag 4 Uhr:  
**Pami tenzusammenkunft** in der Hansa a. Rheinhafen.  
Samstag den 15. Januar, abends 8 Uhr:  
**Winterfest** im Kl. Festhallaesaal.  
Sonntag:  
**Nachfeier im Klubhaus.**

**K.F.V. „Frankonia“ (e. V.)**  
Eigener Sportplatz a. d. Rintheimerstrasse.  
Samstag den 8. Jan. 1910  
**14. Stiftungsfest** im Saale des „Burghof“.  
Sonntag den 9. Jan. 1910 auf dem Sportplatz:  
**1. u. 2. Mannschaft gegen Viktoria Pforzheim I. u. II.**  
Beginn 1 bezüg. 2 1/2 Uhr.  
Abends: **Familien-Abend**, verbunden mit Konzert und tomischen Vorträgen im Klubhaus.  
Freitag den 14. Jan. 1910, abends 8 1/2 Uhr, im Klubhaus:  
**General-Versammlung** mit Neuwahlen.  
Anträge sind schriftlich bis spätestens Mittwoch den 12. januar 1910 einzureichen.

**Pfälzerwald-Verein e. V.**  
Ortsgruppe Karlsruhe i. V.  
Sonntag den 9. Januar:  
**1. Jahreswanderung:**  
Frauenalb, Bernbach, Bernheim, Malberg, Althof, Freiolsheim, Malbs.  
Abfahrt: morg. 7 1/2 Uhr ab Bahnhof. Proviant empfehlenswert. 478

**Bestes und billigstes Gemüse:**  
**la Schnitt-Bohnen**  
die 2 Pfd.-Dose 30 und 35 Pfg.  
**la Brech-Bohnen**  
die 2 Pfd.-Dose 35 Pfg.  
**Erbsen**  
die 2 Pfd.-Dose von 40 und 50 Pfg. an die 1 Pfd. Dose von 30 Pfg. an  
4.1 empfehlen 485

**Karlsruher F.-V. Germania**  
Sportplatz bei Schloss Müppurr, halterteile der Altbahn.  
Samstag den 8. Januar, abends 8 1/2 Uhr, im Lokal:  
**Ördentl. General-Versammlung**  
Sonntag den 9. Januar, mittag 1/3 Uhr auf unserem **Wettspiel** Platz  
der 1b Mannschaft gegen „Blaue Elf“ aus Stuttgart. Eintrittspreis 30 Pfg., Schüler die Hälfte.  
Sonntag den 16. Januar **Weihnachts-Feier** im oberen Saal des Café Nowack. Hierzu sind die noch ausstehenden Gaben bis längstens Mittwoch den 12. ds. Mts. abzuliefern.  
Seite abend halb 9 Uhr **Bereinsabend** im Palmengarten. Um zahlreich. Beteiligung wird gebeten. Freunde unferer Sache stets willkommen.  
Der Vorstand.

**Fussballklub Mühlburg**  
**Verein für Rasensport**  
Eigener Sportplatz an der Kieselstrasse.  
Samstag im Klubhaus, abends 9 Uhr:  
**Monatsversammlung.**  
Sonntag:  
I. u. II. Mannschaft Wettspiele in Forzheim. Abf. 9 1/4 u. 11 1/2.  
Auf dem Sportplatz:  
F. C. Germania Karlsr. gegen F. C. Germania Dresden.  
Beginn 1 Uhr bezüg. 1/3 Uhr.

**Israelitische Gemeinde.**  
7. Jan. Abendgottesdienst 8 Uhr  
8. Jan. Morgen-gottesdienst 9 „  
Jugend-gottesdienst 5 „  
Sabbat-Ausgang 5 30 „  
Werkst. Morgen-gottesdienst 7 15 „  
Abendgottesdienst 7 15 „  
**Ffr. Religionsgesellschaft.**  
7. Jan. Sabbat-Anfang 4 30 Uhr  
8. Jan. Morgen-gottesdienst 8 „  
Schüler-gottesdienst 2 „  
Nachm.-Gottesdienst 4 „  
Sabbat-Ausgang 5 30 „  
Werkst. Morgen-gottesdienst 7 15 „  
Nachm.-Gottesdienst 4 30 „

**Pfannkuch & Co**  
G. m. b. H.  
in den bekannten Verkaufsstellen.

**Hotel u. Restaurant „Friedrichshof“**  
(Direktion: G. Münzer).  
Heute sowie jeden Freitag:  
**Schlachttag.**  
Stets frisch: Helgoländer Hummer — Kaiser-Beluga — Royal Natives.  
Jeden abend **Konzert der Rumänischen Kapelle.**  
von 8—12 Uhr.

**Ordnentl. General-Versammlung**  
Sonntag den 9. Januar, mittag 1/3 Uhr auf unserem **Wettspiel** Platz  
der 1b Mannschaft gegen „Blaue Elf“ aus Stuttgart. Eintrittspreis 30 Pfg., Schüler die Hälfte.  
Sonntag den 16. Januar **Weihnachts-Feier** im oberen Saal des Café Nowack. Hierzu sind die noch ausstehenden Gaben bis längstens Mittwoch den 12. ds. Mts. abzuliefern.  
Seite abend halb 9 Uhr **Bereinsabend** im Palmengarten. Um zahlreich. Beteiligung wird gebeten. Freunde unferer Sache stets willkommen.  
Der Vorstand.

**I. Bad. Kynologischer Verein, e. V.**  
Unter dem Protektorat Sr. Durchlaucht des Fürsten zu Wittgenstein.  
Seite abend halb 9 Uhr **Bereinsabend** im Palmengarten. Um zahlreich. Beteiligung wird gebeten. Freunde unferer Sache stets willkommen.  
Der Vorstand.

**Neu zugelegt Zwiebel-Pulver**  
hergestellt aus reinen frischen Zwiebeln  
per Dose 40 Pfg.  
**E. Bucherer**  
in den bekannten Verkaufsstellen. 469

**Karneval 1910**  
Empfehle neue seidene Damen- und Herren-Domino, sowie Mitternachtskostüm u. Trachten in großer Auswahl zu Kauf u. Miete. 3765.2.1  
Phil. Hirsch, Steinstr. 2.  
**Wer leiht**  
einer Familie 60 Mark gegen monatliche Rückzahlung, Zins und Sicherheit. Offerten unt. Nr. 3774 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
**Pianino**, sehr gut erhalten, wird für 175 Mk. abgegeben.  
Georg-Friedrichstr. 10, 5. St.  
**Kleiderschrank**, türk., neu, für nur 14.— zu verkaufen.  
Werner, Schloßplatz 13, Eing. Karl-Friedrichstr. part. rechts.  
Bereits neue Singer Näh- und Stid., sowie bereits neue Schneidemaschine u. Wegg. preisw. zu verkaufen. Gemaltstr. 66, part. 19.

**Buffet**  
neu, hochfein, für nur 140 Mk. zu verkaufen. **Werner**, Schloßplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr. part. rechts. 3771

**Pianino**, vorzügl. Instrumente, außerk. billig abzugeben.  
H. Müller, Wilhelmstr. 4a, part. 3772

**Zugelaufen.**  
Schwarzer langhaariger Hund, weisse Brust, braune Abscheiden, gegen Einrückungsgebühr u. Futtermittel innerhalb acht Tagen abzuholen, andernfalls wird der Hund als Eigentum anerkannt.  
Bahnwärterhaus neben dem Reierheimer Sportplatz.  
Ein gut erhaltener **Kinderliegwagen** zu kaufen gesucht. Off. u. Nr. 3738 an die Exped. der „Bad. Presse“.  
**Orientalisches Rasenloshum** (Theaterloshum) für Dame, ist zu verkaufen.  
Werderplatz 29, 1. St.  
Bülig zu verkaufen. Fahrrad, Geige, Bild Uhr u. Ziehharmonika.  
3767.2.1. Durhackerstr. 39, 3. St.





Freitag, Samstag,  
Sonntag, Montag.

# 4 billige Tage

So lange Vorrat

für

## Handschuhe und Strümpfe.

<b>Posten I</b> <b>Damen-Trikot-Handschuhe</b> in eleganten Extrafarben, weiss gestrickte mit feinen farb. Ringeln, Trikot mit angerauhtem Futter, jedes Paar <b>56</b>		<b>Posten II</b> <b>Damen-Trikot-Handschuhe</b> mit imit. Dänisch- oder angerauht. Futter, halblange gestrickte weiss, reinwollene Ringwoods farbig, jedes Paar <b>68</b>		<b>Posten III</b> <b>Lange u. halblange gestrickte Damen-Handschuhe</b> , reine Wolle, hübsches Strickdessin, jedes Paar <b>75</b>	
<b>Herren-Handschuhe</b> , Trikot mit imit. dänischem oder angerauhtem warmem Futter, jedes Paar <b>75</b>		<b>Herrenhandschuhe</b> , reine Wolle, weiss u. farbig, gestrickt, mit Raupe und angesetzter Manschette, jedes Paar <b>100</b>		<b>Weisser ehiker Damen-Handschuh</b> , hübsches imit. Strickdessin, jedes Paar <b>42</b>	

  

<b>Reinwollene Kinder-Strümpfe</b> 2x2, zum Anstricken Grösse für 2-4 Jahre <b>55</b>   5-8 Jahre <b>80</b>   9-12 Jahre <b>98</b>			<b>Kinder- u. Damen-Strümpfe</b> plattiert Grösse für 2-4 Jahre <b>42</b>   5-8 Jahre <b>58</b>   9-12 Jahre <b>75</b>   Damen-Strümpfe <b>1.00</b>		
--	--	--	---	--	--

  

Ein Posten <b>reinwollene Damenstrümpfe u. Socken</b> jedes Paar <b>95</b>	Ein Posten <b>Schweißsocken</b> grau, ohne Naht, jedes Paar <b>46</b>	Ein Posten <b>starke Arbeitssocken</b> jedes Paar <b>32</b>
--	---	---

# Geschwister Knopf.

481

Sonntag nachmittag 5 Uhr redet in der Friedens-Kirche, Karlsstr. Nr. 49, Herr cand. theol. Paulus Scharpf aus Marburg a. d. Rhn über:

## Die große Missionsbewegung in der Studentenwelt.

Jedermann ist bei freiem Eintritt herzlich eingeladen. 2688

## Windsor Café u. Weinrestaurant

Kriegstrasse No. 28, am Hauptbahnhof.

Samstag den 8. und Sonntag den 9. Januar: **Grosses** 480.8.1

## Künstler-Konzert.

### Privat-Zanzlehr-Institut

Hermann Vollrath,  
235 Kaiserstrasse 235

Anfang Januar Beginn neuer Kurse. Gefl. Anmeldungen erbeten. 27259

**Ersatz für Streichhölzer!**  
 Duplex Taschen-Feuerzeug  
 Stück 70 Pfg.  
 Muster gegen Einsendung von 90 Pfg. in Briefmarken postfrei. Von 12 Stück an Vorzugspreise. Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.  
**Gebr. Boschert, Karlsruhe,**  
 Kaiserpassage 10-18. 18411

**Kauf**  
 oder  
**Beteiligung**  
 gesucht

von tüchtigem Kaufmann, der sich in Karlsruhe niederlassen will und zur Zeit hier anwesend ist.  
 Gefl. Zuschr. unt. 2714 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.1

**DAMEN** sind freudl. Aufnahme bei einer Gedamme. 142a.25.2  
 Frau Swart, Geinturban 121, Erdam.

**Kanarienvogel**, gute Sänger, hoch prämiert, sind billig zu verkaufen. 3344.2.2  
 Weberstr. 12, 1. Stod.

### Unterricht

in **Italienisch** wünscht dilinguierter i. Mann. Offerten unter Nr. 433 an die Expedition der „Bad. Presse“. 3.2

**für den Schulbeginn!**  
 Nachhilfsstunden in Mathematik ert. ein geübter Mathematiklehrer. Offerten unter 2685 an die Exp. der „Bad. Presse“. 3.2

**Gitarre-Spieler**  
 zu einem Zusammenpiel an einem Abend in der Woche gesucht. Eventueller Nachhilfe-Unterricht wird unentgeltlich erteilt. 434  
 Näheres **Wrbolzstr. 42, part.**

**4000 Mk. Hypothek**  
 gesucht bei sofort auf la Haus in sehr guter Lage, bis 19%, der amtlichen Schätzung. Offerten unter Nr. 2653 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

**Maskenkostüme.** 2 fehr schöne Maskenkostüme billig zu verkaufen. 2658  
 Brauerstr. 1, 4. Stod.

**Filiale**  
 an strebsames Ehe- oder Geschäftspaar zu vergeben. Diefelbe bietet eine sichere Existenz oder Nebenberdienst. Zur Übernahme sind 1000 bis 1500 Mk. erforderlich.  
 Offerten unter Nr. 454 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Seirat**, ebenbürtige, wünschend viele vermögl. Frau u. reiche Witwen v. Stadt u. Land. Näheres 30 Pfg. durch **Heinrich Braun** in **Bödingen** bei Heilbronn. Annonce bitte mitzuschicken. Landwirte ausgeschlossen. 184a.2.2  
 Wer leih einem Geschäftsmann zur Vergrößerung sein. Geschäft **200 Mark?** Off. unt. 2753 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Ein Knäblein

von 2 1/2 Jahren wird in Pflege gegeben. Off. unt. Nr. 2723 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Zu kaufen gesucht:**  
 Gut erhaltene, kleine **Weller-tommode** od. kleines **Schränchen**. Off. mit Preisang. u. Nr. 2747 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Milchgeschäft**  
 von 80 Liter mit guter Kundchaft zu verkaufen.  
 Offerten unter Nr. 2748 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Milchgeschäft**  
 kleines, in der Stadt zu verkaufen oder zu vertauschen gegen folgendes in der Weidstadt.  
 Offerten unter Nr. 2712 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Eine Erdöl-Hängelampe** um den Preis von 5 Mk. und ein **kleiner, tannener Tisch** um den Preis von 3 Mk. zu haben 2819.2.2  
 Friedenstr. 7, II.

### Ein Zimmergeschäft

mit Maschinenbetrieb und großem Wertplatz ist sofort zu verkaufen oder auch zu verpachten. Begründet 1878.  
 Offerten unter Nr. 139a an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Gärtnerei**  
 in besser Lage, mit Treibhaus u. Wohngebäude, in unmittelbarer Nähe von Karlsruhe, ist sofort billig zu verkaufen oder zu verpachten.  
 Gefl. Offerten unter Nr. 2708 an die Exped. der „Bad. Presse“.

**Auto;**  
 sehr guter, schöner, mittl. Transportwagen, eignet sich für Kaufleute, Metzger, Milchhandl., Sadonalleverfabrik etc., bill. zu verkaufen. Off. unt. 2676 an die Exp. der „Bad. Pr.“ 2.2

**Diwan,**  
 neu, hartholz. Gestell, gut in Ein d'Afric gepolst. f. nur 28 Mk. zu verkaufen. **Schützenstr. 53, II.** 2722.2

Wohin gehen Sie Ihre Stiefel kaufen?  
 ?  
 Wahrscheinlich doch zu

**C. Korintenberg,** Karlsruhe, Kaiserstrasse 118.

Die neuen Herbst-Modelle meiner Spezial-Marken sind auf der Höhe, was Passform, Eleganz und Preiswürdigkeit betrifft.

„Marke All-right“ für Herren per Paar Mk. **12<sup>50</sup>**  
 Box calf und Chevreaux — neueste Façon.

Beliebte „Marke Tock“ für Damen per **10<sup>50</sup>**  
 für Herren Paar  
 Box calf und Chevreaux